



Eine intensive, angepasste und lehrreiche Saison ging zu Ende und schon stand die nächste Herausforderung vor der Tür. Nach gut zwei Jahren mit unserer Trainerin Gina ging bei uns die Kündigung auf Mitte August 2021 von ihr ein. Sie ist mit ihrer Familie nach Chamonix FR gezogen und so wurde der Arbeitsweg zu lang und Gina entschied sich mehr Zeit für ihre kleine Familie aufzubringen. Wir haben die Arbeit mit ihr sehr geschätzt und sind dankbar sie bei uns im Team gehabt zu haben. Wir wünschen ihr und ihrer wachsenden Familie nur das Allerbeste.

Und wir machen uns auf die Suche...

Was lange währt wird endlich gut und so konnten wir nach langer und doch plötzlich kurzer Suche, Joël Arnosti auf September 2021 als unseren neuen Head Coach Alpin anstellen. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit und sind von seinem Engagement begeistert.

Wiederum konnten auf Grund, der bekannten Gründen unsere letztjährige Delegiertenversammlung nur schriftlich abgehalten werden. Besten Dank für die Teilnahme und die Bestätigung der Geschäfte. Ebenso blieben die Besuche bei den Nachbarkantonen und den Skiclub GV aus. Nun können wir diese Kontakte wieder pflegen und so freuen wir uns über die wieder gewonnene Normalität und den Austausch untereinander.

Im Rückblick erinnern wir uns gerne an die grossen Leistungen unserer Athleten, sei dies bei nationalen-, regionalen- und kantonalen Rennen und Meisterschaften.

Zuerst kam die grosse Herausforderung der Organisation der anstehenden Trainings, war doch letzten Frühling Gina mit ihrer Familie für einen Monat nach Kanada gereist, um ihre Familie in ihrer Heimat zu besuchen. Für die anstehenden Trainings durften wir in dieser Zeit auf unser bestehender Trainerschaft zurückgreifen, die mit viel Motivation das Konditaining im Frühjahr und Sommer durchgeführt haben, allen voran Stefan Imfeld. Allen ein grosses Dankeschön!

Unser Vorstand hat sich wiederum in regelmässigen Vorstandssitzungen, zum Teil auch digital, getroffen und die anstehenden Pendenzen zusammen abgearbeitet.

Auch die Sitzungen im ZSSV-Vorstand waren teilweise digital, persönlich konnten wir uns erst an der dritten Sitzung im Frühling dieses Jahr wieder treffen. Die zwei Sitzungen betreffend der neuen U16 Strategie von Swiss Ski fanden dann im März und April dieses Jahr statt. Auch fand ein regelmässiger Austausch mit dem SC Engelberg statt um eine gemeinsame Lösung für die Kaderathleten zu finden.

Der Kontakt mit den Sportbahnen Melchsee-Frutt liegt uns sehr am Herzen und der regelmässige Austausch bringt uns einen grossen Schritt weiter, um das ausgezeichnete Trainingsgebiet auf der Melchsee-Frutt aufrecht zu halten und auch weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit ist für uns sehr gut und wir sind den Sportbahnen sehr dankbar für Möglichkeiten die wir bei ihnen haben.

Ehre wem Ehre gebührt... in diesem Sinne durften wir in einem kleinen Kreis aber würdig unsere neuen Ehrenmitglieder, welche an der DV gewählt worden sind, feiern. Es freute uns sehr, konnten fast alle persönlich dabei sein und wir ihnen so für die zum Teil jahrelange Arbeit im Vorstand, als Trainer oder als leistungsstarke Athleten, die verdiente Ehrenmitgliedschaft beim Obwaldner Schneesportverband nachträglich übergeben.

Neben der JO-Leiter Sitzung fand auch das Präsidententreffen in Giswil statt, Organisator war der AC Sarnen, Herzlichen Dank! Der Austausch unter den Präsidiern und den JO-Leiter fördert die Vernetzungen untereinander und es hat auch Platz für Anliegen die gemeinsam angepackt werden können. Im Jahr 2023 stehen in unseren Skiclubs einige Jubiläum an, hier möchte ich bereits jetzt ein grosses Dankeschön allen Vorstandsmitgliedern und Leitern der Skiclubs anbringen, ohne euch würde im Schneesport sehr viel verloren gehen, dank eurem Einsatz lebt der Schneesport in Obwalden und so auch in Zukunft weiter.

Die 4. Wintersportbörse wurde wiederum durch Angelika und Judith super organisiert und so konnten einige Wintersportartikel angenommen und weiterverkauft werden. Die Skiclubs, Flüeli-Ranft, Alpnach und Giswil konnten sich an der Börse direkt an interessierten Eltern und Kinder vorstellen, danke für den Einsatz.

Auch am Lucerne City Marathon war Judith wiederum mit ihrer Helfercrew im Einsatz und durfte den Zieleinlauf betreuen. Dank diesem Anlass und dem freiwilligen Helferteam konnten wir auch hier unsere Kasse etwas füllen. Wir sind auf euch fleissigen Helfer angewiesen und freuen uns sehr, euch auch in den nächsten Jahren wieder dabei zu haben.

Nach dem Marathoneinsatz hiess es für unser Athleten ab in die Küche. Beim Konfi machen im Restaurant Peterhof und beim Guetzli backen zu Hause konnten sich hoffentlich alle von den intensiven Herbstwochen etwas erholen. Mit grosser Freude durften wir am Weihnachtsmarkt in Sarnen für den OSV diese feinen Sachen verkaufen und uns nach der langen Coronaabwesenheit wieder der Bevölkerung zeigen. Ein gelungener und freudiger Anlass. Danke allen Unterstützer, Bäcker, Helfer und Besucher am Stand.

Die Anfrage, ob der OSV ein Interregionrennen organisieren würde hat uns gefordert, mit grossartiger Unterstützung der Sportbahnen Melchsee-Frutt mit ihren Mitarbeitenden und den vielen Helfern, konnten wir am 08. & 09. Januar am Samstag ein Riesenslalom und am Sonntag ein Slalom zu fairen Bedingungen auf die Beine stellen. Weiter möchte ich hier auch dem Skiclub Alpnach für die Organisation des Punkterennens auf dem Cheselenhang und der Durchführung der Obwaldnermeisterschaft auf dem Mörlü ein grosses Danke aussprechen. Auch allen anderen Skiclubs in unserem Kanton ein grosses Dankeschön, für die Durchführung von Skirennen und weiteren Anlässen für die Förderung des Schneesports.

Ich freue mich sehr finden sich in unserem kleinen Kanton jeweils einige Skiclub, welche die Organisation von Skirennen angehen und so den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, Skirennen zu fahren. Es ist jedes Mal eine grosse Arbeit bis alles steht, genügend Helfer am Berg sind und das Skirennen zu fairen Bedingungen durchgeführt werden kann. Ihr könnt alle stolz sein auf euch sein!

An zwei Tagen im November 2021 konnte der J&S-Fortbildungskurs wiederum in Saas Fee, unter kundiger Leitung von Florian Odermatt und Raphael Suppiger durchgeführt werden. Das Kantonale Sportamt organisiert diesen Kurs für alle unsere Obwaldner JO-Leiter, was dem direkten Austausch und Abgleichung der Trainingsorganisation dann auf dem Schnee erleichtert.

Immer wieder begleiten oder besuchen wir die Kids an den Trainings oder Rennen und sind jedes Mal beeindruckt mit welcher Begeisterung und Engagement die Kids ihren Sport betreiben, sei dies auf den Alpinen- oder den Langlaufski. Dies ist dann immer eine sehr schöne Entschädigung, für die doch manchmal sehr grosse Arbeit im Vorstand und gibt Kraft weiter zu machen, auch wenn nicht immer alles rund läuft.

Im Frühling und zugleich als Saisonabschluss durften wir unseren Vorstandsausflug in Lantsch/Lenzerheide in der Ferienwohnung von der Familie Zberg geniessen. Im grossartigen Skigebiet Arosa-Lenzerheide, auch wenn die Sicht nicht immer optimal war, konnten wir herrliche Fahrten auf unseren alpinen Skis geniessen. Die geplanten Aktivitäten auf den Langlaufski mussten wir «mangels Schnee» absagen, vielleicht zum Vorteil des doch eher Alpin bevorzugtem Vorstand ;-). Herzlichen Dank Angelika für dein Gastrecht und die Verpflegung. Ein gemütliches, fröhliches Wochenende in einem wunderschönen Gebiet bleibt uns in Erinnerung. Neben einer Vorstandssitzung haben wir auch immer wieder an die Zukunft unseres Verbandes gedacht und freuen uns auf das kommende Verbandsjahr.

Herzlichen Dank allen die uns in irgendeiner Art unterstützen, meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, unseren Sponsoren und Gönnern, Trainer und Athleten, allen Skiclub und unseren treuen Helfern im Hintergrund. Engagieren wir uns gemeinsam und mit Freude für die «Medaillengewinner von Morgen»

Du verlierst nicht, du gewinnst oder du lernst!

Jahresbericht: Lisbeth Berchtold-Durrer, Präsidentin OSV

Giswil, im Mai 2022